



Männerdienst erweitert Nordener Arboretum

Bei der Jahreshauptversammlung des Ev. Männerdienstes der Johannes Gemeinde Hamm-Norden am 16.01.2013 wurde der Vorschlag, im Baumpark (Arboretum) zwischen Maria Königin und dem Galei-Gymnasium die Patenschaft für den Baum des Jahres 2013 zu übernehmen, aufgegriffen und einstimmig angenommen. Am 10.05.2013 war es dann soweit. Im Beisein von Udo Helm (Bezirksvorsteher Bockum-Hövel) Winfried Wenning (1. Vors. Ev. Männerdienst), Erich Heilek (1. Kassierer Ev. Männerdienst), den Verantwortlichen der Caritas Jugendwerkstatt Bockum-Hövel und einigen Jugendlichen aus dieser Einrichtung wurde das Schild mit dem Namen des Paten - Ev. Männerdienst Johannes Gemeinde Hamm-Norden 2013 - und der Abbildung eines Astes nebst Apfel, das die Jugendlichen der Werkstatt gefertigt hatten, angebracht.

Der Baum des Jahres 2013 ist im Übrigen der Wildapfel.

Die Jugendwerkstatt erhielt für die Fertigung des Schildes vom 1. Kassierer des Ev. Männerdienstes Erich Heilek eine Geldspende.

Die Sache mit der Übernahme einer Patenschaft für die im Arboretum gepflanzten Bäume ist seit Jahren eine sehr gute Sache, die auch in den nächsten Jahren weitergeführt wird und wer sich angesprochen fühlt, egal ob Privatperson oder Verein kann sich gerne bei Udo Helm, unserem Bezirksvorsteher melden.

Winfried Wenning



Themen in dieser Ausgabe



- Männerdienst - Arboretum
- Jugendarbeit - Fotoprojekt
- 72 - Stunden - Aktion
- Schulfest Ludgerischule
- Schulgarten der Generationen und Kulturen
- Der Gospeltrain - eine Nordener Geschichte
- Stadteiffest
- Senioren - Ordentlich gefeiert
- Tolle Frauen fahren Rad
- Kinderwünsche erfüllt
- Termine





Fotoprojekt bei der Jugendarbeit Hamm Norden e.V.

Vom 02.04.2013 bis zum 05.04.2013 fand in den Räumen des Jugendkellers und des Martin- Berthold- Hauses ein Fotoprojekt der Jugendarbeit Hamm Norden in Zusammenarbeit mit dem Fotograf Heinz Feußner statt.

Hierbei nahmen fünfzehn Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 15 und 25 Jahren die Woche über regelmäßig an dem Projekt teil und brachten sich voller Interesse und Motivation bei den Angeboten ein.

Die TeilnehmerInnen bekamen die Möglichkeit sich selber auszuprobieren, zu fotografieren und verschiedene Techniken der Fotodarstellung zu erleben.

Das Ergebnis waren über tausend tolle Fotos mit verschiedensten Motiven, die z.B. Portraitfotos, themenbezogene Fotos oder auch Fotos mit Lichtern im Dunkeln beinhalteten.

Im Sommer planen wir mit den Jugendlichen eine Ausstellung, bei der die TeilnehmerInnen die Möglichkeit bekommen sollen, ihren Familien, Freunden und allen Interessierten die Fotos zu präsentieren.

Nicole Romberg



72- Stunden- Aktion

Vom 13.06.2013 bis zum 16.06.2013 fand im Jugendkeller der Jugendarbeit Hamm Norden e.V. in Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Clemens August Graf von Galen ein gemeinsames Projekt statt. Die 72-Stunden- Aktion wurde in ganz Deutschland von rund 4000 Gruppen durchgeführt. Jede Gruppe hatte ihr eigenes individuelles Ziel, welches z.B. dazu dienen sollte, ein soziales, ökologisches, politisches oder interkulturelles Projekt zu realisieren. In Hamm Norden nahmen rund dreißig Jugendliche voller Eifer und Kreativität an ihrer ganz eigenen 72- Stunden- Aktion teil. Die bunt gemischte Gruppe, die aus Jugendlichen einer Gruppe der katholischen Kirche und den Jugendlichen, die Besucher im Jugendkeller sind, zusammengesetzt war, hatten alle eine Gemeinsamkeit: Sie wohnen im Hammer Norden. Unter dem Titel „Ich zeig dir meine Welt“ bekamen sie die Möglichkeit ein gemeinsames Drehbuch zu entwickeln, in dem sie ihre ganz eigene Welt präsentieren konnten. Gemeinsam



mit einem professionellen Filmteam haben die Jugendlichen einen zehn Minuten langen, sozialkritischen Film gedreht, der die verschiedenen Lebenswelten im Hammer Norden inklusive Chancen und Risiken darstellt. Mit der Vorführung des Filmes und einem gemeinsamen Grillabend wurde die Ak-

tion am Sonntag beendet. Der Film ist ein positives Beispiel dafür, dass es Jugendliche aus den verschiedensten Milieus gemeinsam schaffen können, zusammen zu arbeiten, Vorurteile abzuschaffen, respektvoll miteinander umzugehen und einfach gemeinsamen Spaß zu haben.

Kay Esser



Großes Sommerfest an der Ludgerischule



Das Lachen vieler Kinder tönte vom Schulhof der Ludgerischule. Das große Schulfest in Kooperation mit der OGS lockte am 22. Juni bei angenehmen sommerlichen Temperaturen viele Besucher an. Es bot den Eltern, Kindern, eingeladenen Helfern und Freunden der Schule jede Menge Unterhaltung. Gestartet wurde mit einem Bühnenprogramm in der Turnhalle. Unter großem Beifall der Zuschauer gaben Schüler ihr Können auf der Cajon, Lieder, Tänze, einen Rap über den Erbkönig, einen weiteren über das Heideröslin und einen Beatboxbeitrag zum Besten. Auf dem Schulhof ging

es mit Spiel und Spaß weiter. An verschiedenen Stationen konnten kleine und große Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Es gab Torwandschießen, Leitergolf, Sackhüpfen, Kartoffellauf, Dosenwerfen, Radfahren, Hindernislauf, Discgolf, den heißen Draht, einen Schminkstand und ein Schätzspiel. Für das leibliche Wohl war mit einer großen Cafeteria natürlich auch gesorgt. Die Stimmung war so gut, dass das fröhliche Beisammensein um mehr als eine Stunde verlängert wurde. „Es war ein gelungenes Fest, vielen Dank!“ bekam die Schulleiterin Frau Walter immer wieder von Besu-



chern, die sich verabschiedeten, zu hören. Glücklich und zufrieden gingen die Besucher, Kinder, Helfer, Mitarbeiter der OGS und Lehrer nach Hause. Der Erlös des Schulfestes kommt dem Förderverein der Ludgerischule und somit den Schülern zugute.

Barbara Wütteborg



Schulgarten der Generationen und Kulturen

„Kommt die Gurke etwa nicht aus dem Supermarkt? - Schulgarten der Generationen und Kulturen im Hammer Norden/Killwinkel“

Im Rahmen des Projektes des Landes und Bundes „Soziale Stadt – Gut Grün“ haben nun auch die Schulen im Hammer Norden die Möglichkeit, einen eigenen Garten für sich zu nutzen und zu bewirtschaften. Der Kleingartenverein „Killwinkel e.V.“ stellt hierfür eine große Parzelle zur Verfügung. Beteiligt sind die Offenen Ganztagschulen der Johanneschule und der Ludgerischule, die Karlschule, der St. Ludgeri Hort, der Kleingartenverein Killwinkel e.V. und die Projektgruppe „Gut Grün“. Unterstützend wirken der Förderverein „Hammer Norden e.V.“, die Stadtteilkoordination und das Stadtteilbüro mit. Jede Schule hat ihre eigene Fläche im Garten, um die sie sich kümmert, sie bewirtschaftet und deren Ertrag sie selbst nutzt. Die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Kleingarten hat sich bisher gut bewährt. Den Kindern wird so eine, für sie oftmals

neue Naturerfahrung ermöglicht. Sie lernen, welche einheimischen Gemüsesorten wie gepflanzt werden können und bekommen einen Einblick in die Keim- und Wachstumsphasen der ausgewählten Pflanzen. Sehr motiviert und unter körperlichem Einsatz lernen die Schüler, Verantwortung zu übernehmen, miteinander zu arbeiten, sich gegenseitig zu helfen und machen die Erfahrung, dass die eigene Arbeit bei der Ernte entlohnt wird. Der Kleingartenverein erhält für dieses Projekt auch die Unterstützung von der Jugendwerkstatt des Caritasverbandes, die aktuell das Gartenhaus des Schulgartens renoviert. Da die Zeiten für die Pflege und Bewirtschaftung des Gartens im Rahmen von Schule



und OGS jedoch sehr begrenzt sind, wird dringend noch weitere Unterstützung benötigt. Weitere interessierte und tatkräftige Eltern sind an dieser Stelle gefragt, damit den Kindern im Stadtteil dieses Projekt auch weiterhin gut ermöglicht werden kann. Am 20. und 21. Juli 2013 findet das jährliche Sommerfest in der Kleingartenanlage „Killwinkel e.V.“ statt. Alle sind hier herzlich eingeladen, sich den Schulgarten der Generationen und Kulturen anzusehen.

Jasmin Firat



Der Gospeltrain - eine Nordener Geschichte

Der Gospeltrain Hamm e.V. ist heute ein in ganz Hamm und der Region bekannter und beliebter Gospelchor. Gegründet wurde er 1995 von einigen Nordener Gospel Freunden rund um die Kath. Herz-Jesu-Kirche. Zu der Zeit war Gospel hierzulande in der Kirchenmusik noch relativ neu und ungewohnt. Inzwischen ist aus diesem Experiment längst ein erfolgreicher Chor mit ca. 50 Mitgliedern aus dem gesamten Stadtgebiet geworden. Trotz aller Weiterentwicklungen bleiben wir unseren Wurzeln im Norden treu und unserer Gemeinde weiterhin eng ver-

bunden. Unser Repertoire bietet neben Gospelklassikern auch zeitgenössische Titel und afrikanische Songs. Wir geben Konzerte, man schätzt uns als Hochzeitschor und fragt uns für die musikalische Mitgestaltung von Veranstaltungen an. Nach einem Konzert in Beckum fand am 17.03.2013 unter der Leitung von Sebastian Wever unser viel beachtetes Jahreskonzert in der gut besuchten Herz-Jesu-Kirche statt. An gleicher Stelle durften wir einen Monat später die Erstkommunion begleiten. Für diese drei Auftritte haben wir viele positive Rückmeldungen erhalten.

Nun möchten wir ganz Hamm zu einem Benefizkonzert am 12.10.2013 in die St.Josef-Kirche (Laurentiusweg 4/ Ecke Viktoriaplatz, Hamm-Westen) einladen, Beginn ist um 19:00 Uhr. Der Eintritt ist frei, stattdessen wird um eine Spende zugunsten des „Ambulanten Kinderhospizdienstes Hamm“ gebeten. Ihre Spende kommt vollständig und ohne Abzüge diesem Zweck zugute. Unter www.gospeltrain-hamm.de findet man neben Kontaktdaten, Informationen und Berichte rund um Auftritte und Vereinsgeschehen.

Gospeltrain Hamm e.V.



Foto 2013 by Hartwig Krause



Stadtteilstoff leider ausgefallen

Leider musste in diesem Jahr zum Bedauern vieler Menschen das Stadtteilstoff abgesagt werden. Durch Terminüberschneidungen und kurzfristige Absagen hatte sich die Veranstaltungs-

gemeinschaft schweren Herzens für eine Absetzung des Festes entschieden. Fester Wille aller Beteiligten ist es aber, im nächsten Jahr, Mitte Juni, das zwölfte Stadtteilstoff zu begehen.



Die Terminabstimmung aller großen Festivitäten findet im Oktober in der AG Nordener Vereine statt!

Klaus Köller



Ordentlich gefeiert -

wurde im Frühjahr bei den Nordener Seniorinnen und Senioren. Den Anfang machte die Jubiläumsfeier des Offenen Seniorenfrühstückes im Pfarrheim Herz Jesu. Seit zwanzig Jahren besteht dieses einmal monatlich stattfindende offene Angebot in Hamm Norden. Die Vorbereitung und Durchführung dieses Angebotes der Arbeitsgemeinschaft „Offene Altenarbeit in Hamm Norden“ liegt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Integration in den Händen von ehrenamtlichen Helferinnen. Einige von Ihnen sind bereits von Beginn an dabei und erinnern sich noch gut und gerne an die Anfänge, wie an die Initiative und das große Engagement des inzwischen verstorbenen Karl Bertram. Gerne und mit Stolz betonen die Nordener auch die Tatsache, dass es sich bei diesem Angebot um das erste dieser Art in Hamm handelt. Nach diesem Vorbild sind inzwischen in allen anderen Stadtteilen ebenso erfolgreiche Frühstücksangebote eingerichtet worden. Zum Jubiläumsfrühstück am 11. April zählten zur Freude der Verantwortlichen auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Verwaltung, allen voran Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann, zu den Gratulanten.

Im Rahmen des persönlichen Dankes an die ehrenamtlichen Helferinnen des Frühstückes sowie die Gruppenleiterinnen der unterschiedlichen Freizeit- und Interessengruppen, galt ein besonderer Dank Ida Bertram. Wie ihr verstorbener Mann Karl Bertram war sie selbst auch von Anfang an dabei und hat sich 18 Jahre federführend um Planung und Organisation des Frühstückes gekümmert. Als Dank für ihr großes ehrenamtliches Engagement wurde sie mit entsprechend „ehrenvoller“ Medaille zur „Ehren-Ehrenamtlichen“ des Teams ernannt. Ein Frühstückskorb, der in einem Bollerwagen in den Gemeindesaal gefahren wurde, stand zudem als symbolischer Dank dafür, dass sie sich unter anderem all die Jahre um den Einkauf der Lebensmittel gekümmert hat. Der Bollerwagen sollte dabei noch einmal an ihre originelle Idee erinnern, sich den Transport der Lebensmittel zum Pfarrheim mit Hilfe eines Bollerwagens zu erleichtern. Zur guten und fröhlichen Stimmung trug an diesem Tag auch das Rahmenprogramm bei.

In ihrer traditionellen Tracht sorgte unter anderem Maria Roppertz für viele Lacher. Auch die jüngste Generation war zur Freude aller Gäste durch die Kinder des Nordener Kindergartens Sankt Martin vertreten. Mit einer runden Jubiläumszahl konnte Ende April auch das traditionelle Nordener Frühlingsfest in der Turnhalle der Karlschule aufwarten. Gabi Kreter, Leiterin der Karlschule und zugleich „Hausherrin“ zeigte sich in ihren



Foto A. Rother



Grußworten erfreut über die langjährige gute Kooperation. Traditionell trugen die Schülerinnen und Schüler der Karlschule auch wieder mit Tanzeinlagen zum bunten Programm bei. Neben den ebenfalls beliebten traditionellen Auftritten der „Nordener Spätlese“ und der Seniorentanzgruppe, sorgte in diesem Jahr auch der Shanty-Chor die „Geinette Knurrhähne“ für gute Stimmung. Wie immer

gilt auch den Helferinnen und Helfern „hinter den Kulissen“ großer Dank, da auch ohne sie so ein Fest nicht durchgeführt werden könnte. Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch den Schülerinnen und Schülern der Karlschule und ihrer Lehrerin Frau Kropp. Bei beiden Festen sorgten sie im Rahmen des „Service Learning Projektes“ vorbildlich mit für das Wohl der Gäste. Zum

Frühstücksjubiläum hatten sie es sich zudem nicht nehmen lassen, zu dem Frühstück selbstgebackenen Kuchen beizusteuern. Mit ihrer tatkräftigen Unterstützung waren sie auch bei den Vor- und Nachbereitungen eine sehr wertvolle Hilfe. Diese guten Erfahrungen beider Generationen miteinander, bieten sicherlich auch gute Voraussetzungen für künftige gemeinsame Aktivitäten und Projekte.

Ulrike Tornscheidt



Tolle Frauen fahren Rad!

Diese Frauen haben es geschafft! Trotz Regen oder Hitze, blaue Flecken oder Muskelkater, diese Frauen haben durchgehalten und am 01. Juni eine Radprüfung abgelegt. Im Herbst letzten Jahres trauten sich zehn Frauen das erste Mal aufs Fahrrad, nun haben acht von ihnen, mit Unterstützung der Hammer Polizei, bewiesen, dass sie mit dem Fahrrad am Straßenverkehr teilnehmen können. Ein Kooperationsprojekt des Stadtteilbüros Hamm-Norden, des Friedrich-Wilhelm-Stiftes und der Ludgerischule machte es möglich, dass diese Frauen das Radfahren erlernen konnten. Aus Mittel von Plan „B“ – Mobilität initiierten die Kooperationspartner einen Kurs, der schon einen Nachfolger gefunden hat. Wieder üben sieben Frauen unter Anleitung das Radfahren. Halten wir ihnen die Daumen, dass sie genauso viel Erfolg haben mögen wie die erste Truppe!



Mannela Pietrzak



Kinderwünsche erfüllt

Zwei Spielplätze in der Mattenbecke sollten gestaltet werden, die Bewohner hatten diesen Wunsch bei einer Bewohnerbefragung genannt. Dieses Anliegen wollte die LEG erfüllen. Das Kinder sich wohl fühlen, ist der LEG sehr wichtig, darum sollten die Kinder

auch mitentscheiden, wie die Spielplätze gestaltet werden sollen. Der LEG Hauswart Herr Hagedorn und die LEG Quartiermanagerin Frau Peselmann haben die Kinder der Mattenbecke im Rahmen einer Beteiligungsaktion befragt, welche Spielgeräte sie sich für ihre Spiel-

flächen wünschen. Die Kinder haben abgestimmt, welche Spiel- und Klettergeräte aufgestellt werden. Das Ergebnis wird in wenigen Wochen zu sehen sein, die Kinder werden mit ihren neuen Spielplätzen sicher viel Freude haben.

LEG Frau Peselmann





Termine 2013

Kleingärtnerverein „Am Killwinkel“ - Sommerfest

Samstag, 20.07. ab 15:00 Uhr Kinderschützenfest mit Hüpfburg und Glücksrad, Losverkauf für die Tombola sowie ab ca. 18:00 Uhr "Highland-Games" für die Erwachsenen, anschließend ab 20:00 Uhr wird das Tanzbein geschwungen.
Sonntag, 21.07. ab 15:00 Uhr Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, Spiele für Groß und Klein, ab ca. 18:00 Uhr Ausgabe der Tombola-Gewinne. An beiden Tagen ist ein Imbisswagen vor Ort.



Ferienspass Stadtteilbüro

Die Angebote sind für Kinder zwischen 7 und 11 Jahren. Für alle Ausflüge müsst Ihr Euch anmelden und eine Anmeldung von Euren Eltern unterschreiben lassen!

Ferienspass Schottschleife 3 - Tel. 36700

Montag, 22.07. / 12:00 – 15:00 Uhr
Spielenachmittag! Wir spielen drinnen und draußen!

Dienstag, 23.07. / 11:00 – 15:00 Uhr
Schwimmen im Hallenbad Heessen
Nur mit Anmeldung! Kosten 1,50 Euro

Mittwoch, 24.07. / 12:00 – 15:00 Uhr
Spaß mit Farben!
Nur mit Anmeldung!

Montag, 29.07. / 12:00 – 15:00 Uhr
Spielenachmittag! Wir spielen drinnen und draußen!

Dienstag, 30.07. / 11:00 – 15:00 Uhr
Schwimmen im Hallenbad Heessen
Nur mit Anmeldung! Kosten 1,50 Euro

Mittwoch, 31.07. / 11:00 – 15:00 Uhr
Radtour zum Kurpark mit Picknick!
Nur mit Anmeldung!

VdK Ortsverband Hamm Norden

13.08. Info/Bingo
14.09. Ausflug Planwagenfahrt
08.10. Info/Bingo/Vorsorgevollmacht
12.11. Grünkohlessen
10.12. Weihnachtsfeier



Ferienspass Oranienburgerstraße 26 - Tel. 481041

30.07. bis 01.08. / 13:30 – 16:00 Uhr
Wir holen das Spielmobil für 3 Tage ins Wohngebiet!
Mal- und Bastelangebote!

06.08. / 13:30 – 16:00 Uhr
Action in der Katzenkuhle. Buntes Programm!
(Bitte Trinken und Essen mitbringen)
Nur mit Anmeldung!
Treffpunkt Oranienburgerstr. 26 mit dem Fahrrad

07.08. / 13:20 – ca. 16:30 Uhr
Ausflug in den Hessener Wald mit dem Bus!
Nur mit Anmeldung! Kosten 1,00 Euro
(Bitte Trinken und Essen mitbringen)

08.08. / 13:30 – 16:00 Uhr
Stadtteilrally mit anschließendem Grillen!

Rheinsberger Platz

12.08. bis 15.08. / ab 13:00 Uhr
Auf dem Rheinsberger Platz finden auch in diesem Jahr einige sportliche und kreative Angebote statt.

Unterstützt wird der „Nordener Ferienspass“ auch vom Förderverein Hamm-Norden! 

Impressum

Herausgeber: Stadtteilbüro Hamm-Norden,
Sorauer Str. 14, 59065 Hamm
Telefon: 02381-371860
www.hammer-norden.de

Redaktion: Christine Chudasch, Silke Hesse,
Klaus Köller, Ulrike Tornscheidt,
Irmgard Treptow

Satz: HEUREKA Design 02389-2965

Druck: B&B Druck GmbH, Hamm

Gefördert durch: Stadt Hamm

Nächste Ausgabe: Oktober 2013